

# Zweckverband Oberhessische Versorgungsbetriebe (ZOV)



**Feststellung und Offenlegung des Jahresabschlusses für das Jahr 2012 des Zweckverbandes Oberhessische Versorgungsbetriebe**

**I. Die Verbandsversammlung des ZOV hat am 30. August 2013 folgenden Beschluss gefasst der öffentlich bekannt zu machen ist:**

- a) Der vorgelegte Jahresabschluss des ZOV für das Wirtschaftsjahr 2012 wird festgestellt.
- b) Der Gewinn des Wirtschaftsjahrs 2012 des ZOV in Höhe von 2.034.562,72 € wird in voller Höhe auf neue Rechnung vorgetragen.
- c) Zugleich wird dem Vorstand und der Geschäftsführung des ZOV für das Wirtschaftsjahr 2012 Entlastung erteilt.

**II. Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers**

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Zweckverband Oberhessische Versorgungsbetriebe, Friedberg (Hessen), für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2012 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften, den ergänzenden Bestimmungen des EigBGes des Landes Hessen sowie den ergänzenden Bestimmungen der Hauptsatzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Verbands. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 27 Abs. 2 EigBGes des Landes Hessen unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung

umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen der Hauptsatzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Eschborn / Frankfurt am Main, den 28. Juni 2013

Ernst & Young GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Busson                      gez. Welz  
Wirtschaftsprüfer      Wirtschaftsprüferin

### III. Öffentliche Auslegung

Der Jahresabschluss und der Lagebericht liegen zur Einsichtnahme vom 17. bis 30. September 2013, Montag bis Donnerstag von 8 Uhr bis 16 Uhr und Freitag von 8 Uhr bis 12 Uhr im Raum 166 des Verwaltungsgebäudes der Oberhessische Versorgungsbetriebe AG, Hanauer Str. 9-13, 61169 Friedberg, öffentlich aus.  
Friedberg, 9. September 2013

Zweckverband Oberhessische Versorgungsbetriebe  
Der Vorstandsvorsitzende  
Karl-Heinz Schneider  
Verbandsvorsitzender